

KURZ NOTIERT



Christl Felbert, ehrenamtliche Sozialmarkt-Mitarbeiterin.
Foto: SAM NÖ

Ehrenamtscard als Dankeschön für

MÖDLING | SAM NÖ, Trägerin von neun Sozialmärkten in Niederösterreich, verteilte an alle 270 ehrenamtlichen Mitarbeiter eine personalisierte Ehrenamtscard. Die bestätigt einerseits deren wertvolle freiwillige Tätigkeit bei SAM NÖ und bringt darüber hinaus auch gewisse Vorteile (ermäßigte Eintrittspreise zu kulturellen Veranstaltungen oder Freizeitaktivitäten). Einige Firmen haben sich spontan dazu entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen und den Ehrenamtscard-Besitzern weitere Ermäßigungen zu gewähren. Durch diese großartige Unter-

KRATKOPHON

Hoffentlich platzt sie nicht

Von Herbert Kratky



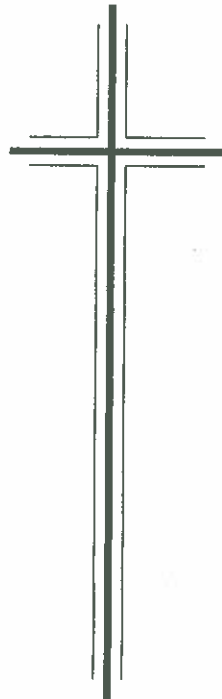
Ein Brunnen birgt gewisse Risiken wer kennt ihn nicht, den Basilisken, dem man erst dann den Garaus machte, als man ihm einen Spiegel brachte? (was man in Perchtoldsdorf erkannte und Taucher in die Brunnen sandte) In Mödling, wo man es versäumt hat, dass man Zisternen ausgeräumt hat ist aus vergangenen Epochen ein Ungetüm hervorgekrochen und schreckt vor dem Museum heute tagtäglich ahnungslose Leute! Falls die „Medilliha“ explodiert, der ein Spiegel vorgehalten wird und nichts mehr bleibt als ein paar Fetzen hat man den Schaden zu ersetzen!

stützung zeigen die KooperationspartnerInnen, dass sie das Engagement, die Leistung und die Arbeit der Freiwilligen wertschätzen und darauf aufmerksam machen möchten. „Ich arbeite seit vielen Jahren ehrenamtlich im SOMA Mödling. Für mich ist die Karte eine besonders schöne Art der Auszeichnung“, freute sich Christl Felbert.

Asylwerber sichert den Schulweg

MÖDLING | Auf Vermittlung des Mödliner Flüchtlingsnetzwerkes „connect_mödling“ sorgen nun zwei junge Asylwerber aus dem Iran und dem Irak für mehr Sicherheit am Schulweg. So ist der Iraner Ali Khezrpoor nach einer Einschulung durch

die Polizei beim Fußgängerübergang im Bereich der Babenberger-Volksschule für die Sicherheit der Schulkinder im Einsatz. Ali zeige sich sehr engagiert und mache seine Sache ausgezeichnet, heißt es von den Verantwortlichen: „Möglicherweise können wir in den nächsten Wochen noch den ein oder anderen Schülerlotsen bei den Asylwerbern gewinnen.“



In tiefer Trauer
geben wir Nachricht vom
Ableben von Herrn

Erich Leiß

Vorstandsdirektor i. R.

der am 16. März 2017 im 62. Lebensjahr
nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Seinem Wunsch entsprechend begleitet ihn
seine Familie in aller Stille auf seinem letzten Weg.

Erich Leiß hat sich große Verdienste um die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group erworben. Er hat sein gesamtes berufliches Leben im Konzern der Vienna Insurance Group verbracht. Seit 1976 war Erich Leiß in der Donau Versicherung im Sachspartenbereich tätig, ab 1993 in unterschiedlichen Managementfunktionen. 2007 wurde er zum Mitglied des Donau-Vorstandes, zuständig für den Bereich Versicherungstechnik, bestellt. 2008 erhielt er die Prokura der Wiener Städtischen, kurz darauf übernahm er das Sachversicherungs-, Firmen- und Großkundenressort im Vorstand, das er bis zum Antritt seines Ruhestandes Ende 2016 innehatte. Sein Wirken war neben der hohen Fachkompetenz geprägt durch Einsatz, Umsicht, Besonnenheit und persönliche Integrität.

Wir erinnern uns an Erich Leiß als einen außergewöhnlichen Menschen, dessen soziale Grundeinstellung beispielgebend war. Erich Leiß hinterlässt eine große Lücke in unserem Unternehmen. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit, Hochachtung und Respekt. In diesen schweren Stunden der Trauer gilt unsere besondere Anteilnahme seiner Gattin.

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vienna Insurance Group

Aufsichtsrat Vorstand Zentralbetriebsrat Mitarbeiter